



2019

# STATISTISCHE BERICHTE



**Bestand an Kraftfahrzeugen und  
Kfz-Anhängern am 1. Januar 2018**

# Inhalt

	Seite
<b>Informationen zur Statistik</b> .....	<b>3</b>
<b>Glossar</b> .....	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
T 1 Entwicklung des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1986–2018 .....	7
T 2 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2018 .....	8
T 3 Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2018 .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Statistik dient der Feststellung ausführlicher Angaben zum Bestand der Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger.

## Rechtsgrundlage

Das Kraftfahrt-Bundesamt führt nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 KBAG (Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 04.08.1951, zuletzt geändert durch Art. 471 der Verordnung vom 31.08.2015 BGBl I Seite 1474) im Rahmen der für die Bundesstatistik geltenden Bestimmungen die Erstellung, Auswertung und Veröffentlichung von Statistiken aus. Die Führung des ZFZR erfolgt auf der Grundlage von § 2 Nr. 2 KBAG, §§ 31 – 47 Straßenverkehrsgesetz (StVG) sowie der Fahrzeug-Zulassungs-Verordnung (FZV). Die Fahrzeugmeldungen der Zulassungsbehörden werden gemäß § 33 FZV übermittelt, für die Versicherungen besteht eine Meldepflicht gemäß § 26 Abs. 3 FZV.

## Erhebungsumfang

Die statistischen Auswertungen umfassen alle nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (FZV) in Deutschland zugelassenen und außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge, denen ein Kennzeichen zugeteilt wurde. Mit einbezogen sind Fahrzeuge, die ein Versicherungskennzeichen führen, sowie Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerkes (THW). Dagegen sind nicht einbezogen die Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen.

## Erhebungsdurchführung

Die Erfassung des Kfz-Bestandes wird jeweils mit dem Stichtag 1. Januar eines jeden Jahres durchgeführt. Die Zählungen der Veränderungen des Kfz-Bestandes (Neuzulassungen, Umschreibungen, Außerbetriebsetzungen u.a.) sind zeitraumbezogen. Für die amtliche Berichterstattung werden monatliche und jährliche sowie – unterjährig - kumulierte Ergebnisse erzeugt. Im Rahmen der kostenpflichtigen Auftragsstatistiken sind darüber hinaus auch weitere individuelle Zeiträume möglich.

## Berichtszeitraum/-zeitpunkt und Periodizität

Jährlich zum 01.01.

## Besonderheiten der Erhebung, Auswertung oder Darstellung

Bei regionalen Gliederungen ist der Wohnort des Halters bzw. der Firmensitz, die Niederlassung oder die Dienststelle maßgebend. Fahrzeuge der Bundespolizei und des THW werden zusammen mit den nicht eindeutig zuordnungsfähigen Fahrzeugen den Sonstigen zugeordnet. Mit dem Ziel einer übersichtlichen Darstellung werden im Bedarfsfall Abschniddegrenzen gebildet. Fahrzeuge mit zu geringen Anteilen erscheinen dann ebenfalls unter Sonstige.

## Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene nachgewiesen. Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung können auf Anfrage bereitgestellt werden.

# Glossar

## Bestand

Summe aller im Zentralen Verkehrsregister gespeicherten Kraftfahrzeuge und –anhänger (ausschließlich der außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge) zum angegebenen Erfassungszeitpunkt. Die statistischen Auswertungen spiegeln also die tatsächlichen Zulassungen und somit den Straßenverkehr wider.

## Emissionsgruppe

Oberbegriff aller Schadstoffstufungen für Kraftfahrzeuge. Die Zuordnung der Emissionsklasse basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts. Zum besseren Verständnis werden, dem allgemeinen Sprachgebrauch folgend, nutzerfreundliche Begriffe wie zum Beispiel „EURO 5“ in den Statistiken verwendet.

## Kraftfahrzeug

Maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug.

## Kraftrad (L)

Dazu gehören zwei- und dreirädrige sowie leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge.  
Im Einzelnen sind dies:

### Zulassungsfreie Krafträder mit Versicherungskennzeichen (gesonderte Auswertung)

#### Kleinkraftrad (L1e, L2e)

- 2-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L1e)
- Mofa (bis 25 km/h) (Klasse L1e)
- Leichtmofa (bis 30 ccm, bis 0,5 KW und bis 20 km/h) (Klasse L1e)
- 3-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L2e)

#### Leichtkraftfahrzeug (L6e)

4-rädrig (unter 350 kg Leermasse, bis 45 km/h und bis 50 ccm bei Fremdzündungsmotoren bzw. bis 4 KW bei anderen Motortypen)

### Zulassungspflichtiges/-freies Kraftrad mit amtlichen Kennzeichen

#### Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e) (zulassungspflichtig)

- ohne Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder über 45 km/h)
- mit Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder 45 km/h, bis 25 kW und bis 0,16 kW/kg)

#### Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e und Aufbauart B) (zulassungsfrei)

Leichtkraftrad (2-rädrig, bis 125 ccm und bis 11 kW)

#### Drei- und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug (L5e, L7e) (zulassungspflichtig)

- 3-rädrig (über 50 ccm und/oder über 45 km/h) (Klasse L5e)
- 4-rädrig zur Personenbeförderung (bis 400 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)
- 4-rädrig zur Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)

## Personenkraftwagen (M1)

Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. Sie gliedern sich nach dem Bautyp in Personenkraftwagen und Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung:

### Personenkraftwagen

- Limousine
- Schräghecklimousine
- Kombilimousine
- Coupe

- Cabrio-Limousine
- Mehrzweckfahrzeug
- Pkw-Pick-up

#### **Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung**

- Wohnmobil
- Kranken- und Notarzteinsatzfahrzeug
- Leichenwagen
- Beschussgeschütztes Fahrzeug
- Sonstige
- Rollstuhlgerecht

### **Nutzfahrzeug**

Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Personen, Gütern und/oder zum Ziehen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist. Personenkraftwagen und Krafträder sind ausgeschlossen.

#### **Kraftomnibus (M2 oder M3)**

Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäcks bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse ( bis 5 t = M2 und mehr als 5 t = M3), dem Bautyp (Ein- bzw. Doppeldecker und Gelenk- bzw. Niederflerbus), der Anzahl der Sitz- und/oder Stehplätze sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung, wie bei M1-Fahrzeuge **ohne** „Rollstuhlgerecht“.

#### **Lastkraftwagen (N1 – N3)**

Nutzfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 3,5 t = N1, mehr als 3,5 t bis 12 t = N2 und mehr als 12 t = N3) und dem jeweiligen Bautyp sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung.

### **Lastkraftwagen**

- Lastkraftwagen (Aufbauart „BA“)
- Van (N-Fz. mit integriertem Führerhaus/Aufbauart „BB“).

#### **Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung**

- Beschussgeschütztes Fahrzeug
- Mobilkran
- Sonstige

### **Zugmaschine (N oder T)**

Nutzfahrzeug, das ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist.

#### **Sattelzugmaschine (N1 – N3 Aufbauart „BC“)**

Zugmaschine, die eine besondere Vorrichtung zum Mitführen von Sattelanhängern hat, wobei ein wesentlicher Teil des Gewichtes des Sattelanhängers von der Sattelzugmaschine getragen wird.

#### **Straßenzugmaschine (N1 – N3 Aufbauart „BD“)**

Auch „gewöhnliche Zugmaschine“ genannt.

## Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschine auf Rädern (T)

Zugmaschine, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung auch zum Schieben, Tragen oder Antreiben von auswechselbaren Geräten für land- oder forstwirtschaftliche Arbeiten bestimmt ist. Dazu gehören T-Fahrzeuge sowie Ackerschlepper und Geräteträger.

## Selbstfahrende Arbeitsmaschinen

- Kraftfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und ihrer besonderen, mit dem Fahrzeug fest verbundenen Einrichtungen zur Verrichtung von Arbeiten, jedoch **nicht** zur Beförderung von Personen oder Gütern bestimmt und geeignet sind.
- Arbeitsmaschine und Arbeitsgerät für Land- und Forstwirtschaft
- Arbeitsmaschine für Erdarbeiten und Straßenbau
- Sonstige Arbeitsmaschine

## Sonstiges Kraftfahrzeug

- Feuerwehrkraftfahrzeug und Kfz mit ähnlicher Zweckbestimmung
- Krankenfahrrad (zulassungsfrei)
- Polizeifahrzeug
- Post-, Funk- und Fernmeldefahrzeug
- Zivilschutzfahrzeug
- Sonstiges Kraftfahrzeug, soweit nicht aufgeführt
- Fahrzeugklasse bzw. Aufbauart unbekannt

## Kraftfahrzeuganhänger (O1 – O4) oder Anhängefahrzeug

Nicht selbstfahrendes Straßenfahrzeug, das nach seiner Bauart dazu bestimmt ist, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden.

Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 0,75 t = O1, mehr als 0,75 t bis 3,5 t = O2, mehr als 3,5 t bis 10 t = O3 und mehr als 10 t = O4), dem Anhängertyp „Sattel-, Deichsel- oder Zentralachsanhänger“ sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung („Beschussgeschützt“, „Wohnanhänger“ und „Sonstige“).

Anhänger bzw. Arbeitsgeräte für die Land- und Forstwirtschaft gehören nicht dazu, sondern zur EG-Fahrzeugklasse R für die zurzeit noch keine EG-Typengenehmigungen erteilt werden können und wie bisher nach den nationalen Fahrzeug- und Aufbauarten eingestuft werden.

Erhebungs- stichtag zum 01.01. des Jahres	Personenkraftwagen		Krafräder	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	Kraftfahrzeug- anhänger
	insgesamt	Fahrzeug- dichte <sup>1</sup>					
1986	1 631 737	451	91 992	4 913	77 685	146 400	113 153
1987	1 703 589	472	89 318	4 945	78 133	146 878	119 072
1988	1 760 213	488	85 718	4 990	78 507	146 239	125 193
1989	1 808 186	500	84 614	5 001	79 385	145 880	131 332
1990	1 863 792	509	85 285	5 472	81 426	145 223	137 608
1991	1 900 229	513	88 964	5 446	83 412	144 614	144 453
1992	1 940 597	516	93 306	5 309	86 140	143 380	152 145
1993	2 003 390	524	101 524	5 291	89 877	142 256	161 004
1994	2 040 727	526	111 232	5 325	92 028	141 020	171 821
1995	2 075 440	529	121 155	5 344	95 482	140 144	190 571
1996	2 106 906	533	131 753	5 314	98 826	139 306	202 470
1997	2 135 050	537	145 738	5 342	101 229	138 460	212 808
1998	2 154 198	538	160 105	5 388	108 293	137 515	221 075
1999	2 172 161	541	174 632	5 453	112 745	137 131	229 608
2000	2 231 627	554	184 665	5 638	116 025	136 538	241 416
2001	2 318 861	575	197 836	5 724	123 331	137 704	254 818
2002	2 351 407	583	205 864	5 628	126 429	137 705	264 275
2003	2 370 069	585	211 549	5 591	126 008	137 102	271 527
2004	2 376 656	586	216 524	5 620	125 112	136 475	279 962
2005	2 389 094	589	221 389	5 359	123 885	136 538	288 505
2006	2 427 464	598	225 174	5 214	123 967	137 041	296 526
2007	2 462 913	607	229 360	5 293	124 888	138 262	306 227
2008	2 188 548	540	207 131	4 609	110 865	132 912	303 168
2009	2 195 226	543	211 508	4 699	111 889	134 116	311 354
2010	2 223 969	552	217 637	4 830	114 475	135 775	320 761
2011	2 256 812	562	220 636	4 887	117 491	137 674	330 140
2012	2 290 720	572	224 531	4 825	121 861	140 136	339 682
2013	2 320 090	580	227 284	4 936	124 164	141 087	348 386
2014	2 343 457	587	230 274	4 980	126 390	142 509	356 717
2015	2 374 497	594	233 912	5 067	129 215	144 122	367 132
2016	2 410 786	601	238 034	5 275	133 226	145 578	377 182
2017	2 449 404	611	242 095	5 373	138 920	146 876	388 574
2018	2 482 960	613	245 232	5 334	144 063	148 714	400 068

<sup>1</sup> Die Dichte der Fahrzeuge bezieht sich auf 1 000 Einwohner der zum 01.01. des Vorjahres ermittelten Bevölkerungszahl (Quelle: Statistisches Bundesamt).

Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge		Davon						Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	Veränderung zu 2017	Kraft-räder <sup>1</sup>	Personen-kraftwagen <sup>2</sup>	Kraft-omnibusse	Lastkraft-wagen	Zug-maschinen	sonstige Kraftfahr-zeuge	
	Anzahl	%	Anzahl						
Frankenthal (Pfalz), St.	30 440	1,4	2 048	26 322	36	1 376	536	122	2 367
Kaiserslautern, St.	55 483	-3,1	3 512	48 347	148	2 754	432	290	4 511
Koblenz, St.	71 557	1,7	4 555	61 194	242	4 406	774	386	5 680
Landau i. d. Pf., St.	31 442	1,9	2 262	26 521	-	1 573	903	183	3 025
Ludwigshafen a. Rh., St.	93 544	1,1	6 290	81 019	311	4 671	735	518	5 813
Mainz, St.	113 021	1,1	7 201	98 096	636	5 247	1 044	797	6 155
Neustadt a. d. Weinstr., St.	38 337	1,0	2 749	32 124	7	2 118	1 166	173	3 652
Pirmasens, St.	26 149	1,0	1 674	22 489	23	1 423	375	165	2 934
Speyer, St.	33 830	1,1	2 555	28 970	190	1 674	287	154	3 071
Trier, St. <sup>3</sup>	182 522	1,7	15 935	147 033	291	8 508	9 955	800	22 456
Worms, St.	53 027	1,6	3 841	44 766	19	2 884	1 297	220	5 537
Zweibrücken, St.	24 464	0,9	1 879	20 735	29	1 132	484	205	3 171
Ahrweiler	102 361	1,8	8 544	82 451	150	5 146	5 618	452	13 629
Altenkirchen (Ww.)	100 475	1,6	8 895	81 263	339	4 612	4 924	442	14 504
Alzey-Worms	103 817	1,5	9 048	82 389	23	4 546	7 359	452	13 492
Bad Dürkheim	106 322	1,6	8 755	88 215	104	4 350	4 479	419	12 261
Bad Kreuznach	120 285	1,6	9 379	96 928	132	6 284	6 892	670	17 370
Bernkastel-Wittlich	94 742	1,3	7 263	72 723	182	4 826	9 184	564	15 861
Birkenfeld	62 149	1,1	4 660	51 248	128	2 757	3 047	309	10 972
Cochem-Zell	53 020	1,7	4 612	40 142	77	2 473	5 425	291	9 190
Donnersbergkreis	60 316	1,8	5 143	48 673	97	2 414	3 692	297	9 750
Eifelkreis Bitburg-Prüm	86 207	1,7	7 235	63 582	259	4 494	10 025	612	15 303
Germersheim	97 806	1,6	8 047	80 593	82	4 283	4 374	427	14 188
Kaiserslautern	80 751	1,5	6 758	66 726	195	3 833	2 896	343	13 690
Kusel	57 162	1,3	4 835	46 603	24	2 012	3 448	240	10 814
Mainz-Bingen	165 231	1,8	13 734	136 504	63	6 696	7 636	598	17 806
Mayen-Koblenz	162 371	1,7	12 924	134 479	146	8 072	6 095	655	22 280
Neuwied	139 967	1,7	11 314	115 562	151	7 095	5 245	600	18 574
Rhein-Hunsrück-Kreis	86 698	1,6	6 998	67 769	290	4 488	6 676	477	15 873
Rhein-Lahn-Kreis	96 027	1,3	8 445	78 106	118	4 178	4 705	475	13 166
Rhein-Pfalz-Kreis	118 609	1,6	10 414	99 250	56	5 051	3 423	415	12 854
Südliche Weinstraße	95 455	1,4	8 179	74 550	223	4 353	7 637	513	12 505
Südwestpfalz	81 009	1,1	7 439	65 733	176	3 185	4 229	247	13 226
Vulkaneifel	53 510	1,7	4 747	39 930	129	2 796	5 570	338	9 855
Westerwaldkreis	162 878	1,8	13 363	131 925	258	8 353	8 147	832	24 533
Rheinland-Pfalz	3 040 984	1,5	245 232	2 482 960	5 334	144 063	148 714	14 681	400 068

1 Einschließlich zwei-, dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge. – 2 Einschließlich Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotoren. – 3 Einschließlich Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.



Verwaltungsbezirk	Insgesamt <sup>1</sup>	Fahrzeug- dichte <sup>2</sup>	Darunter mit einem Hubraum von ... cm <sup>3</sup>			Unbekannt	Darunter mit offenem Aufbau
			bis 1 399	1 400 bis 1 999	2 000 und mehr		
Anzahl							
Frankenthal (Pfalz), St.	26 322	544	8 834	13 156	4 305	27	1 428
Kaiserslautern, St.	48 347	491	16 838	24 426	7 024	59	2 623
Koblenz, St.	61 194	544	21 381	31 106	8 646	61	3 420
Landau i. d. Pf., St.	26 521	585	9 493	12 914	4 082	32	1 614
Ludwigshafen a. Rh., St.	81 019	492	27 359	40 344	13 058	258	3 848
Mainz, St.	98 096	468	32 630	49 071	16 231	164	5 568
Neustadt a. d. Weinstr., St.	32 124	606	10 919	15 874	5 284	47	2 240
Pirmasens, St.	22 489	560	8 217	11 094	3 158	20	1 222
Speyer, St.	28 970	576	10 109	14 149	4 683	29	1 729
Trier, St. <sup>3</sup>	147 033	559	47 046	77 704	22 137	146	8 624
Worms, St.	44 766	545	15 864	21 571	7 269	62	2 548
Zweibrücken, St.	20 735	605	7 422	10 464	2 833	16	1 086
Ahrweiler	82 451	645	29 767	40 789	11 837	58	5 103
Altenkirchen (Ww.)	81 263	629	31 646	38 786	10 772	59	3 841
Alzey-Worms	82 389	647	27 797	41 222	13 279	91	4 746
Bad Dürkheim	88 215	667	29 768	43 623	14 725	99	6 517
Bad Kreuznach	96 928	618	33 417	48 498	14 935	78	5 820
Bernkastel-Wittlich	72 723	650	23 422	38 892	10 345	64	3 637
Birkenfeld	51 248	636	18 766	25 613	6 839	30	2 518
Cochem-Zell	40 142	643	12 621	21 647	5 845	29	2 092
Donnersbergkreis	48 673	647	16 432	25 065	7 132	44	2 528
Eifelkreis Bitburg-Prüm	63 582	654	17 548	35 915	10 049	70	2 747
Germersheim	80 593	633	26 066	40 919	13 541	67	4 223
Kaiserslautern	66 726	636	22 839	33 949	9 882	56	3 635
Kusel	46 603	656	16 632	23 904	6 036	31	2 231
Mainz-Bingen	136 504	654	45 000	65 386	25 905	213	8 577
Mayen-Koblenz	134 479	635	48 236	67 462	18 673	108	8 360
Neuwied	115 562	640	40 405	57 762	17 304	91	6 996
Rhein-Hunsrück-Kreis	67 769	661	21 961	36 299	9 448	61	3 253
Rhein-Lahn-Kreis	78 106	632	28 159	39 084	10 807	56	4 287
Rhein-Pfalz-Kreis	99 250	655	34 321	48 665	16 164	100	6 820
Südliche Weinstraße	74 550	675	24 639	37 518	12 309	84	4 545
Südwestpfalz	65 733	681	22 779	33 931	8 982	41	3 628
Vulkaneifel	39 930	657	13 039	21 548	5 313	30	1 790
Westerwaldkreis	131 925	659	47 664	65 499	18 644	118	6 620
Rheinland-Pfalz	2 482 960	613	849 036	1 253 849	377 476	2 599	140 464

1 Einschließlich Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotoren. – 2 Die Dichte der Fahrzeuge bezieht sich auf 1 000 Einwohner der zum 01.01. des Vorjahres ermittelten Bevölkerungszahl (Quelle: Statistisches Bundesamt). – 3 Einschließlich Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt <sup>1</sup>	Nach Kraftstoffarten		Darunter schadstoffreduziert						
		Benzin	Diesel	zusammen	Anteil an ins- gesamt	nach Emissionsgruppen				
						Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Übrige <sup>2</sup>
		Anzahl			%	Anzahl				
Frankenthal (Pfalz), St.	26 322	17 985	7 898	26 005	98,8	2 906	8 250	6 855	4 712	3 599
Kaiserslautern, St.	48 347	33 407	14 085	47 802	98,9	4 962	14 468	12 602	9 976	6 339
Koblenz, St.	61 194	38 691	21 682	60 520	98,9	5 146	18 032	17 389	14 652	5 975
Landau i. d. Pf., St.	26 521	18 004	8 144	26 161	98,6	2 695	7 820	6 923	5 277	3 806
Ludwigshafen a. Rh., St.	81 019	55 304	24 396	80 116	98,9	8 763	25 193	20 005	16 342	10 716
Mainz, St.	98 096	63 212	33 389	96 496	98,4	8 832	28 659	26 577	22 319	11 709
Neustadt a. d. Weinstr., St.	32 124	21 651	10 078	31 610	98,4	3 461	9 800	8 488	5 918	4 457
Pirmasens, St.	22 489	15 726	6 437	22 244	98,9	2 284	7 029	6 063	4 232	2 881
Speyer, St.	28 970	19 367	9 170	28 606	98,7	3 034	8 760	7 853	5 665	3 658
Trier, St. <sup>3</sup>	147 033	89 922	55 746	145 354	98,9	13 972	45 953	45 883	26 229	14 996
Worms, St.	44 766	30 852	13 148	44 339	99,0	4 889	14 569	11 764	7 765	5 779
Zweibrücken, St.	20 735	14 107	6 292	20 532	99,0	2 294	6 606	5 788	3 486	2 561
Ahrweiler	82 451	54 471	26 500	81 346	98,7	8 399	27 861	23 147	12 867	10 177
Altenkirchen (Ww.)	81 263	54 221	25 799	80 519	99,1	7 834	25 927	23 997	14 753	8 752
Alzey-Worms	82 389	52 872	28 385	81 455	98,9	8 528	26 062	23 543	14 093	10 163
Bad Dürkheim	88 215	59 122	27 824	87 049	98,7	8 942	26 272	25 319	15 994	11 688
Bad Kreuznach	96 928	64 481	30 990	95 728	98,8	9 817	31 569	27 010	16 224	12 308
Bernkastel-Wittlich	72 723	43 919	28 074	71 976	99,0	7 307	23 203	22 311	12 062	7 840
Birkenfeld	51 248	34 893	15 741	50 769	99,1	5 090	16 546	14 980	8 608	6 024
Cochem-Zell	40 142	23 845	15 727	39 754	99,0	4 058	13 090	12 452	6 404	4 138
Donnersbergkreis	48 673	30 886	17 051	48 194	99,0	5 049	15 479	14 189	7 946	6 010
Eifelkreis Bitburg-Prüm	63 582	34 229	28 643	62 956	99,0	6 405	20 430	19 461	10 418	6 868
Germersheim	80 593	52 819	26 693	79 661	98,8	8 819	25 084	21 415	15 128	10 147
Kaiserslautern	66 726	45 233	20 535	66 134	99,1	7 221	21 353	18 699	11 203	8 250
Kusel	46 603	31 504	14 513	46 194	99,1	5 140	15 683	13 015	6 746	6 019
Mainz-Bingen	136 504	87 362	47 049	134 596	98,6	13 713	40 878	40 246	25 913	15 754
Mayen-Koblenz	134 479	89 505	43 213	132 746	98,7	12 546	43 569	40 168	23 709	14 487
Neuwied	115 562	75 457	37 926	114 128	98,8	12 054	37 859	32 516	19 749	13 384
Rhein-Hunsrück-Kreis	67 769	40 018	26 781	67 094	99,0	6 226	22 047	21 663	11 314	6 519
Rhein-Lahn-Kreis	78 106	52 104	24 814	77 209	98,9	7 607	25 269	22 792	13 019	9 419
Rhein-Pfalz-Kreis	99 250	69 638	28 203	98 056	98,8	9 816	30 665	28 556	17 041	13 172
Südliche Weinstraße	74 550	49 547	24 068	73 581	98,7	8 156	23 221	19 901	12 048	11 224
Südwestpfalz	65 733	43 679	21 226	65 077	99,0	6 825	21 152	18 983	10 538	8 235
Vulkaneifel	39 930	23 280	16 126	39 491	98,9	3 834	12 787	12 245	6 700	4 364
Westerwaldkreis	131 925	83 641	46 375	130 502	98,9	11 317	40 092	41 528	26 364	12 624
Rheinland-Pfalz	2 482 960	1 614 954	832 721	2 454 000	98,8	247 941	781 237	714 326	445 414	294 042

1 Einschließlich Fahrzeuge mit Gas und sonstigem Antrieb. – 2 Einschließlich Euro 1, Euro 2 und Sonstige. – 3 Einschließlich Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.